

Ausbildungsplan

für den Beruf

Werker im Gartenbau Werkerin im Gartenbau

Fachrichtung

Baumschule

– sachliche und zeitliche Gliederung –

Auszubildende/r in Blockschrift	Ausbildungsbetrieb (Stempel)	Ausbilder/in (in Blockschrift)
---------------------------------	------------------------------	--------------------------------

Zum Erwerb der notwendigen in der Ausbildungsverordnung vorgeschriebenen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten hat der **Ausbilder/die Ausbilderin** zu **Beginn** der **Lehrzeit** gemeinsam mit dem **Auszubildenden/der Auszubildenden** einen Ausbildungsplan zu erstellen.

Neben der Vermittlung der rein fachlichen Fertigkeiten und Kenntnisse soll die Ausbildung zu einer ausführenden beruflichen Tätigkeit befähigen, die selbstständiges Arbeiten mit einschließt. Diese Befähigung soll auch in der Zwischen- und Abschlussprüfung nachgewiesen werden.

Der vorliegende Ausbildungsplan gibt zwei Gliederungen vor:

A Zusammenhänge – zeitliche Gliederung (Seite 2/3)

B Checkliste – Ausbildungsinhalte (Seite 4 bis 7)

Dieser Plan soll dem Ausbildenden/der Auszubildenden helfen, die geforderten Inhalte zu vermitteln bzw. festzustellen, sowie dem Auszubildenden/der Auszubildenden die Möglichkeit geben, den vorgesehenen Ablauf der Berufsausbildung zu verfolgen.

- Ausbilder/in und Auszubildende/r unterzeichnen den gemeinsam erstellten Ausbildungsplan gleichzeitig mit dem Ausbildungsvertrag.
- Der Ausbildungsplan ist Bestandteil des Berichtsheftes und dort zu Beginn abzuheften.
- Ausbilder/in und Auszubildende/r haken zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse der Checkliste in einem Gespräch vor den Prüfungen gemeinsam ab.
- Der durchgesprochene Ausbildungsplan ist zur Zwischen- und Abschlussprüfung unterschrieben mitzubringen.

A Zusammenhänge – zeitliche Gliederung

1. und 2. Ausbildungsjahr

<p>Zeitraumen: 2 bis 3 Monate</p> <p>Vermittlungsschwerpunkt: 1 Der Ausbildungsbetrieb, betriebliche Zusammenhänge und Beziehungen</p> <p><i>In Verbindung mit:</i></p> <p>4 Böden, Erden, Substrate 5 Kultur und Verwendung von Pflanzen</p>	<p>Zeitraumen: 3 bis 4 Monate</p> <p>Vermittlungsschwerpunkt: 4 Böden, Erden, Substrate</p> <p><i>Unter Einbeziehung von:</i> B 1.4 Produktionsverfahren</p> <p><i>Fortführung der Vermittlung von:</i></p> <p>2 Natur- und Umweltschutz; rationale Energie- und Materialverwendung Betriebliche Abläufe</p> <p>3</p> <p>6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe</p>
<p>Zeitraumen: 4 bis 6 Monate</p> <p>Vermittlungsschwerpunkt: 4 Böden, Erden, Substrate 6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe</p> <p><i>In Verbindung mit:</i></p> <p>2 Natur- und Umweltschutz; rationale Energie- und Materialverwendung Betriebliche Abläufe</p> <p>3</p>	<p>Zeitraumen: 4 bis 5 Monate</p> <p>Vermittlungsschwerpunkt: 5.1 Pflanzen und ihre Verwendung 5.2 Kultur- und Pflegemaßnahmen</p> <p><i>Unter Einbeziehung von:</i> B 1.1 Kulturräume und Kultureinrichtungen B 1.2 Anlage von Baumschulquartieren und Flächen für Containerkulturen B 1.3 Vermehrung und Jungpflanzenanzucht B 1.4 Produktionsverfahren</p> <p><i>Fortführung der Vermittlung von:</i></p> <p>1.1 Aufbau der Ausbildungsstätte 1.2 Soziale Beziehungen</p> <p>2 Natur- und Umweltschutz; rationale Energie- und Materialverwendung Betriebliche Abläufe</p> <p>3</p> <p>6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe</p>
<p>Zeitraumen: 4 bis 5 Monate</p> <p>Vermittlungsschwerpunkt: 5 Kultur und Verwendung von Pflanzen</p> <p><i>In Verbindung mit:</i></p> <p>2 Natur- und Umweltschutz; rationale Energie- und Materialverwendung Betriebliche Abläufe</p> <p>3</p> <p>6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe</p>	<p>Zeitraumen: 3 bis 4 Monate</p> <p>Vermittlungsschwerpunkt: 5.3 Nutzung pflanzlicher Produkte und deren Vermarktung</p> <p><i>Unter Einbeziehung von:</i> B 1.5 Roden und Sortieren</p> <p><i>Fortführung der Vermittlung von:</i></p> <p>1.2 Soziale Beziehungen 1.3 Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Grundregeln des Arbeits- und Sozialrechts</p> <p>2 Natur- und Umweltschutz; rationale Energie- und Materialverwendung Betriebliche Abläufe</p> <p>3</p> <p>6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe</p>


3. Ausbildungsjahr	
Zeitraumen: 2 bis 3 Monate	
Vermittlungsschwerpunkt:	
B 1.2 Anlage von Baumschulquartieren und Flächen für Containerkulturen	
B 1.3 Vermehrung und Jungpflanzenanzucht	
Unter Einbeziehung von:	
B 1.1 Kulturräume und Kultureinrichtungen	
Fortführung der Vermittlung von:	
1.3	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Grundregeln des Arbeits- und Sozialrechts
2	Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung
3	Betriebliche Abläufe;
4	Böden, Erden und Substrate
5.1	Pflanzen und ihre Verwendung
5.2	Kultur- und Pflegemaßnahmen
6	Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe
Zeitraumen: 4 bis 5 Monate	
Vermittlungsschwerpunkt:	
B 1.4 Produktionsverfahren	
Unter Einbeziehung von:	
B 1.1 Kulturräume und Kultureinrichtungen	
Fortführung der Vermittlung von:	
1.1	Aufbau der Ausbildungsstätte
1.2	Soziale Beziehungen
1.3	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Grundregeln des Arbeits- und Sozialrechts
2	Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung
3	Betriebliche Abläufe
4	Böden, Erden und Substrate
5.1	Pflanzen und ihre Verwendung
5.2	Kultur- und Pflegemaßnahmen
6	Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe
Zeitraumen: 4 bis 5 Monate	
Vermittlungsschwerpunkt:	
B 1.5 Roden und Sortieren	
Fortführung der Vermittlung von:	
1.2	Soziale Beziehungen
2	Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung
3	Betriebliche Abläufe
5	Kultur und Verwendung von Pflanzen
6	Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe

B 1.1 bis B 1.5

kennzeichnen die fachrichtungsbezogenen Ausbildungsinhalte in der Fachrichtung **Baumschule**.

B Checkliste – Ausbildungsinhalte

Die Checkliste beinhaltet die nach der Ausbildungsverordnung zu vermittelnden Fertigkeiten und Kenntnisse. Zusammenhänge innerhalb der einzelnen Positionen sind zu beachten (Teil A, Seite 2/3).

 Die **Schattierungen** zeigen den nach der Ausbildungsverordnung vorgesehenen **Vermittlungszeitraum**. Aus betriebspraktischen Gründen kann von der vorgesehenen zeitlichen und inhaltlichen Gliederung abgewichen werden.

„z“: Für die **Zwischenprüfung** erforderliche Ausbildungsinhalte.

Abschlussprüfung

Grundlage der **Abschlussprüfung** sind **alle** Inhalte dieser Checkliste, wobei auch die **Zusammenhänge** verlangt werden.

Ausbildungszeit:	3-jährige		
Ausbildungsjahr:	1. Aj	2. Aj	3. Aj

Fertigkeiten und einfache Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Arbeitens zu vermitteln sind:

		1. Aj	2. Aj	3. Aj
B 1.1 Kulturräume und Kultureinrichtungen				
	Kulturräume, Kultureinrichtungen und technische Einrichtungen aufzeigen und deren Anwendung kennen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
B 1.2 Anlage von Baumschulquartieren und Flächen für Containerkulturen				
	a) Bei der Anlage von Baumschulquartieren mitwirken	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	b) Bei der Anlage von Flächen für Containerkulturen mitwirken	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
B 1.3 Vermehrung und Jungpflanzenanzucht				
	a) Gehölze vermehren, insbesondere durch Sprossstecklinge, Steckholz, Abrisse und Wurzelschnittlinge	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	b) Reiser- und Augenveredelung von Gehölzen durchführen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
B 1.4 Produktionsverfahren				
	a) Kulturverfahren und Anbausysteme beschreiben und die im Ausbildungsbetrieb vorhandenen Verfahren und Systeme anwenden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	b) Kutarbeiten, insbesondere Schneiden, Pinzieren und andere Wachstumsregulierungen durchführen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
B 1.5 Roden und Sortieren				
	a) Beim Roden und Ballieren von Gehölzen von Hand und mit Hilfe von Maschinen mitwirken	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	b) Gehölze gemäß den Vorgaben sortieren und kennzeichnen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

B 1.1 – B 1.5: Ausbildung in der Fachrichtung Baumschule

 = laut Verordnung vorgesehener Vermittlungszeitraum

Ausbildungszeit:

3-jährige

Ausbildungsjahr:

1. Aj	2. Aj	3. Aj
-------	-------	-------

Fertigkeiten und einfache Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Arbeitens zu vermitteln sind:

1 Ausbildungsbetrieb, betriebliche Zusammenhänge und Beziehungen					
1.1 Aufbau der Ausbildungsstätte					
Gb	a) Grundfunktionen der Ausbildungsstätte, wie Produktion, Absatz, Dienstleistung nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Ausstattung der Ausbildungsstätte nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Soziale Beziehungen					
Gb	Bei sozialen Beziehungen im Ausbildungsbetrieb mitwirken	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Grundregeln des Arbeits- und Sozialrechts					
Gb	a) Wesentliche Teile des Ausbildungs- und Arbeitsvertrages nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Regelungen in den für den Gartenbau gültigen Tarifverträgen nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der zuständigen Berufsgenossenschaft nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d) Berufsbezogene Arbeitsschutzvorschriften, insbesondere beim Umgang mit Maschinen, Geräten, Einrichtungen, Gefahrstoffen sowie sonst. Werkstoffen u. Materialien kennen und beachten	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e) Verhalten bei Unfällen und Entstehungsbränden beschreiben und Maßnahmen der Ersten Hilfe einleiten	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	f) Wesentliche Vorschriften der Feuerverhütung nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung					
Gb	a) Wirtschaftlichen und umweltschonenden Umgang mit Betriebsmitteln beschreiben	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Bedeutung und Ziele des Natur- und Umweltschutzes nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BF	a) Abfälle unter Beachtung rechtlicher, betrieblicher und materialbedingter Erfordernisse aufbereiten und entsorgen; Möglichkeiten des Recyclings nutzen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Betriebsmittel unter umweltschonenden und wirtschaftlichen Gesichtspunkten verwenden	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Mit Energieträgern umweltschonend und kostensparend umgehen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Betriebliche Abläufe					
Gb	a) Witterungsabläufe beobachten und dokumentieren	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Arbeitsabläufe nennen und Arbeitsmittel auswählen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Arbeitszeiten und -ergebnisse festhalten	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d) Arbeitsergebnisse kontrollieren	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BF	a) Daten von Produktion und Dienstleistung erfassen und beurteilen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Arbeitsergebnisse erfassen und kontrollieren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

= laut Verordnung vorgesehener Vermittlungszeitraum

Gb = Grundbildung / **BF** = Berufliche Fachbildung

Ausbildungszeit:

3-jährige

Ausbildungsjahr:

1. Aj 2. Aj 3. Aj

4 Böden, Erden, Substrate

Gb	a) Bei der Bodenbearbeitung und -pflege mitwirken	z
	b) Zusammensetzung und Eigenschaften von Böden, Erden und Substraten nennen	z
	c) Erden und Substrate unter Anleitung verwenden	z
BF	Boden- und vegetationspezifische Bodenbearbeitung und -pflege durchführen und bei Boden- und Substratverbesserungen mitwirken	

5 Kultur und Verwendung von Pflanzen

5.1 Pflanzen und ihre Verwendung

Gb	a) Pflanzen bestimmen sowie deren Ansprüche und Eigenschaften beschreiben	z
	b) Bei der Verwendung von Pflanzenarten und -sorten unter Beachtung ihrer Ansprüche mitwirken	z
BF	a) Bei der Verwendung von Pflanzenarten und -sorten unter Beachtung ihrer Ansprüche mitwirken	

5.2 Kultur- und Pflegemaßnahmen

Gb	a) Bei der Vermehrung mitwirken	z
	b) Bei Arbeiten an und mit der Pflanze mitwirken	z
	c) Bei der bedarfs- und zeitgerechten Bewässerung mitwirken	z
	d) Bei der bedarfsgerechten und umweltschonenden Düngung mitwirken	z
	e) Schädigungen an Pflanzen feststellen	z
	f) Bei Maßnahmen zum Schutz der Pflanzen und zur Pflege der Pflanzenbestände oder -anlagen mitwirken	z
BF	a) Arbeiten an und mit der Pflanze durchführen	z
	b) Bedarfsgerechte Bewässerung durchführen	
	c) Bei der Ausbringung von Düngemitteln mitwirken	
	d) Häufig auftretende Pflanzenkrankheiten und Schädlinge erkennen	
	e) Pflanzenschutzmaßnahmen unter Aufsicht durchführen	
	f) Dünge- und Pflanzenschutzmittel vorschriftsmäßig lagern	
	i) Pflanzen gegen schädigende Witterungseinflüsse schützen	

5.3 Nutzung pflanzlicher Produkte und deren Vermarktung

Gb	a) Bei der Ernte oder Verwendung von Pflanzen mitwirken	z
	b) Beim Sortieren und Kennzeichnen von Pflanzen und pflanzlichen Produkten nach Qualitäten mitwirken	z
	c) Beim Transport und Einlagern gärtnerischer Erzeugnisse mitwirken	z
BF	a) Maschinen und Geräte für die Ernte oder Verwendung von Pflanzen und pflanzlichen Produkten auswählen und einsetzen	
	b) Produkte transportieren, erfassen und lagern	
	c) Lagerbestände überwachen	
	d) Pflanzen und pflanzliche Produkte anhand vorgegebener Kriterien und Qualitätsnormen ernten und bei der Kennzeichnung mitwirken	

= laut Verordnung vorgesehener Vermittlungszeitraum

Gb = Grundbildung / **BF** = Berufliche Fachbildung

Ausbildungszeit:

3-jährige

Ausbildungsjahr:

1. Aj

2. Aj

3. Aj

6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe					
Gb	a) Materialien und Werkstoffe nach ihrem Verwendungszweck verwenden	z			
	b) Maschinen, Geräte, Werkzeuge und bauliche Anlagen pflegen sowie bei ihrer Instandhaltung und ihrem Einsatz mitwirken	z			
	c) Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz beachten	z			
	d) Schutzmaßnahmen und Sicherungen an elektrischen Anlagen und Maschinen kennen	z			
BF	a) Betriebsbereitschaft von technischen Einrichtungen, Maschinen, Geräten und Werkzeugen prüfen, diese auswählen und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften einsetzen	z			
	b) Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten mitwirken	z			
	c) Praxisübliche Materialien und Werkstoffe unter Anleitung bearbeiten				
	d) Materialschutz durchführen	z			

= laut Verordnung vorgesehener Vermittlungszeitraum

Gb = Grundbildung / **BF** = Berufliche Fachbildung

Anwendung des Ausbildungsplans (gleichzeitig mit dem Ausbildungsvertrag zu unterzeichnen)

Bei **Änderungen** ist der Ausbildungsplan in **zweifacher Ausfertigung** zu erstellen. Eine **Ausfertigung** ist mit dem Berufsausbildungsvertrag an die **zuständige Stelle** zu senden. Die **zweite Ausfertigung** ist im **Berichtsheft** abzuheften.

Es sind folgende **Änderungen** der sachlichen und zeitlichen Gliederung geplant.

(Die Änderungen der Gliederung können auch im Ausbildungsplan vermerkt werden.)

Datum	Auszubildende/r (Unterschrift)
Ausbildungsbetrieb (Stempel)	Ausbilder/in (Unterschrift)

Zwischenprüfung

Der Ausbildungsplan wurde gemeinsam besprochen.

Datum	Auszubildende/r (Unterschrift)
Ausbildungsbetrieb (Stempel)	Ausbilder/in (Unterschrift)

Abschlussprüfung

Der Ausbildungsplan wurde gemeinsam besprochen.

Datum	Auszubildende/r (Unterschrift)
Ausbildungsbetrieb (Stempel)	Ausbilder/in (Unterschrift)